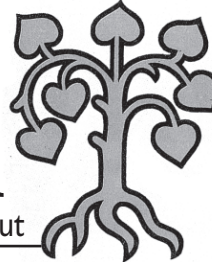


Nr. 40 / Januar 2009

# naturschutz nachrichten



Informationen der Bund-Naturschutz-Kreisgruppe Landshut

## **Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt**

1996 legten der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) und Misereor erstmals die Studie „Zukunftsfähiges Deutschland“ vor als Impuls für eine Nachhaltigkeitsdiskussion in Deutschland. Trotz vieler Veranstaltungen zu dieser Thematik ist ein echter Durchbruch zu einer Politik der Nachhaltigkeit nicht gelungen: Selbst in Zeiten des unterdessen deutlich wahrnehmbaren Klimawandels wird die Politik alleine vom Wachstumsimperativ bestimmt.

Mit der nun vorgelegten neuen Studie „Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt“ wird die Debatte erneut aufgenommen und durch weitere Fragestellungen vertieft und aktualisiert: Wie kann der Übergang zu einer post-fossilen Zivilisation gelingen? Wie kann man Ökologie und Gerechtigkeit national und international zusammenführen und wie erreichen, dass das Gemeinwohl Vorrang vor dem Casinokapitalismus erlangt?

### **Vorstellung der Studie durch Prof. Hubert Weiger**

Die vom Wuppertal Institut erstellte und vom BUND, von Brot für die Welt und dem Evangelischen Entwicklungsdienst herausgegebene Studie stellt Prof. Dr. Hubert Weiger, Vorsitzender des BUND und BN, am Montag, 9. März 2009, um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Gutenbergweg, in Landshut vor. Veranstalter sind der Bund Naturschutz und das Evang. Bildungswerk Landshut.

### **EINLADUNG**

Der Vorstand der Bund-Naturschutz-Kreisgruppe Landshut lädt alle Mitglieder, Förderer und Freunde/innen aus Stadt und Landkreis ein zur

### **Jahresmitgliederversammlung der BN-Kreisgruppe am Dienstag, 12. Mai 2009, 20.00 Uhr, Gasthof „Zur Insel“, Landshut**

Zu Beginn der Versammlung stellt **Diplom-Biologe Dr. Gerhard Barth**, KG-Vorstandsmitglied, das Netzwerk „Blühende Landschaft“ vor und zeigt in seinem Vortrag „**Artenvielfalt in unseren Händen**“ Möglichkeiten auf, wie Landwirte, Gartenbesitzer und Gemeinden in unserer teilweise verarmten Kulturlandschaft zu einer größeren Artenvielfalt gelangen. Es folgen Tätigkeits- und Kassenbericht mit Diskussion und Aussprache.

Um zahlreiche Teilnahme an der Jahresmitgliederversammlung bitten:

Kathy Mühlebach-Sturm  
1. Vorsitzende

Paul Riederer  
stellv. Vorsitzender

Dr. Uli Kaltenegger  
stellv. Vorsitzender